

Ausführungsprotokoll

**für 2 - komp. reaktivabbindende
Dickbeschichtung weber.tec Superflex D24 in
Anlehnung an die DIN 18533 T 1-3 Stand Juli 2017**

IV.2017



Ausführendes Unternehmen								
Verarbeiter								
Bauvorhaben								
Auftraggeber								
Datum		Tagesbericht-Nr.						
Objektdatei	Luft- temperatur ca.	Luft- feuchtigkeit ca.	Untergrund- temperatur ca.	%	°C	<input type="checkbox"/> regnerisch	<input type="checkbox"/> sonnig	<input type="checkbox"/> bewölkt
Boden	<input type="checkbox"/> durchlässig (z. B. nicht bindiger Kies/Sand)		<input type="checkbox"/> wenig durchlässig (z. B. bindig Ton/Lehm)					
Dränung nach DIN 4095	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> geplant	<input type="checkbox"/> keine					
Wasserein- wirkungsklasse	<input type="checkbox"/> Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser W 1-E*		<input type="checkbox"/> Druckwasser bis 3 m* W 2.1-E		<input type="checkbox"/> Druckwasser über 3 m* W 2.2-E			
Ausführung erfolgte gemäß DIN 18533 Absatz 9.2 mit Anschluss an Betonbodenplatte mit erhöhtem Wassereindringwiderstand gemäß WU-Richtlinie			<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein			
*Hinweis: Für diese Beanspruchung sind reaktivabbindende, bitumenfreie Dickbeschichtungen (FPD) in der DIN 18 533, Ausgabe 2017-07, nicht enthalten. Entsprechend VOB, Teil C, der DIN 18 336, Abs. 0.3, ist die Abdichtung mit reaktivabbindende Dickbeschichtungen zu vereinbaren. Der Auftraggeber ist auf die Abweichung zur DIN 18533 ausdrücklich hinzuweisen.								
Untergrund- vorbereitung	<input type="checkbox"/> Vertiefungen > 5 mm vermörtelt		<input type="checkbox"/> Wandfläche gereinigt		<input type="checkbox"/> Bodenfläche gereinigt			
	<input type="checkbox"/> Fundamentvorsprung/Stirnfläche mechanisch abtragend gereinigt (z. B. Tellerfräse)				<input type="checkbox"/> Zementleim entfernt			
	<input type="checkbox"/> Kanten gefast		<input type="checkbox"/> getrocknet					
Grundierung Chargen Nr.	<input type="checkbox"/> weber.prim 801; 1:1 RT mit Wasser verdünnt							
Kratz-Lunker- spachtelung	<input type="checkbox"/> weber.tec Superflex D 24				Fabrikat/Chargen-Nr.			
Hohlkehlen	<input type="checkbox"/> Mörtelhohlkehle aus weber.tec 933							
Flächen- abdichtung	<input type="checkbox"/> weber.tec Superflex D 24		Chargen-Nr.		Gewebeeinlage <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Schutzschicht	Schutzplatte (Fabrikat)		verklebt <input type="checkbox"/> ja (Kleber-Fabrikat)		<input type="checkbox"/> nein			
Dränschicht (Vertikaldränung)	Dränplatte (Fabrikat)		verklebt <input type="checkbox"/> ja (Kleber-Fabrikat)		<input type="checkbox"/> nein			
	Dränmatte (Fabrikat)							
Perimeter- dämmung	Dämmplatte (Fabrikat/Dicke)		verklebt <input type="checkbox"/> ja (Kleber-Fabrikat)		<input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> vollflächige Verklebung		<input type="checkbox"/> -Verklebung					

Ausführungsprotokoll

– Anlage –



Prüfungen

Bei Abdichtungen nach DIN 18 533 W 2.1 E sind die Schichtdickenkontrollen (Anzahl, Lage, Ergebnis) entsprechend des Beiblattes DIN 18195 2:2017-07 2 sowie die Durchtrochnungsprüfung zu dokumentieren.

Nassschichtdickenmessung (Mindestens 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m²):

	1. Auftrag	2. Auftrag	Gesamtnassschichtdicke
Messung Nr. 1			
Messung Nr. 2			
Messung Nr. 3			
Messung Nr. 4			
Messung Nr. 5			
Messung Nr. 6			
Messung Nr. 7			
Messung Nr. 8			
Messung Nr. 9			
Messung Nr. 10			
Messung Nr. 11			
Messung Nr. 12			
Messung Nr. 13			
Messung Nr. 14			
Messung Nr. 15			
Messung Nr. 16			
Messung Nr. 17			
Messung Nr. 18			
Messung Nr. 19			
Messung Nr. 20			

Durchtrochnungsprüfung	Referenzproben angelegt***	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Referenzproben auf Durchtrochnung geprüft	Datum	durchgetrocknet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Datum	durchgetrocknet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Datum	durchgetrocknet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Datum	durchgetrocknet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Hinweis: Für nachträgliche Prüfungen am Objekt kann die Trockenschichtdicke durch V-förmiges Einschneiden ermittelt werden. Mindestrockenschichtdicken bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser 3 mm, Druckwasser bis 3m (W 2.1 E) 4 mm, W 2.2 E 4 mm.

*** bei Übergängen zu Betonbodenplatten nach DIN 18533, Absatz 9.2 ist die Durchtrochnungsprüfung auf der Stirnfläche der Bodenplatte > 15 cm unterhalb der OK Bodenplatte durchzuführen.

Skizze Grundriss/Wandansichten (nicht maßstabgerecht; Flächen bezeichnen und Messpunkte eintragen).



Saint Gobain Weber GmbH
Schanzenstraße 84, 40549 Düsseldorf
Tel: 02363/399-333